

Gottesdienstordnung vom 25.12. – 31.12.2023

MONTAG 25.12.	9.00	StK	HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN - Hochamt Todestag Otto v. Machland, des Gründers des Stifts Waldhausen, (+1148) Fam. Leimhofer / Hofer f.+ Gatten, Vater, Schwieger- u. Großvt. Hubert Leimhofer Als Dank u. Bitte um weitere Hilfe zu Ehren der Hl. Gottesmutter Hermine Docsek f +Elt., Schwiegerelt., Schwager Hans G.u.Schwägerin Christine Docsek Gertrude Hofer für + Gatten, Vater, Schwiegervater und Opa Frau Elfriede Aigner/Obergrünberger sen. für + Frau Elfrieda Hofstetter Fam. Koch f. + Eltern, Schwieger-, Groß- u. Urgroßelt. Franz u. Christine Gierlinger Fam. Grufeneder für + Schwester Maria Lettner Fam. Franz Leitner für + Vater, Schwieger- u. Großvater Franz Leitner Weihnachts- Abendmesse: Fam. Lindenhofer für + Cousin Willi Hinterdorfer	PGD 952 710 806 844 885 903 941 978 1002
DIENSTAG 26.12.	9.00	StK	HL. STEPHANUS: Manuela u. Manfred Grünberger f + Mama Leopoldine Grünsteidl Zeh/Kamleitner für + Mutter, Schwieger- u. Großmutter zum 100. Geburtstag Oberaigner-Geschwister für + Eltern, Taufpaten u. Schwager Karl Fischl Mostheurigenteam für + Frau Christine Gierlinger Maria Leitner für + Gatten, Geschwister und Eltern Fam. Grünsteidl für + Mutter, Schwiegermutter u. Oma Leopoldine Grünsteidl Fam. Haslinger für + Mutter, Schwiegermutter und Oma zum Namenstag Jemand a. Dank u. Bitte an alle hl. Schutzengel um ein gutes u. gesundes neues Jahr Maria Gilber für + Gatten zum 19. Sterbetag; Kinder für + Vater Gerti Baumgartner für + Freundin Fanni Anni Katzengruber für + Onkel Franz Leitner Fam. Fritz u. Helga Buchinger f. + Eltern, Schw.- u. Großelt. Alois u. Johanna Buchinger Fritz u. Erika Leonhartsberger f. + Vater, Schwieger- u. Großvt. Karl Naderer u. f. + Mutter, Schwiegermt. u. Großmt. Theresia Leonhartsberger KMB f alle lebenden u. + Mitglieder	770 800 815 826 848 860 865 923 968 977 980 1008 1039 1077
Mittwoch, 27.12.	18.30	Glox	Abendmesse: Fam. Stocker für + Maria u. Leopold Stocker	962
Donnerstag 28.12.	11.00	PfK	Requiem und Urnenbegräbnis der + Frau Magrit Maria Baumberger, Steyr Totenwache: Mittwoch 19 Uhr PfK; Mini-Gruppe 4 keine Abendmesse!	
Freitag, 29.12.	8.00	PfK	Rosa Barth für + Brüder u. Schwägerinnen	854
Samstag, 30.12.			Keine Vorabendmesse	
SONNTAG 31.12.	9.00	PfK	FEST DER HL. FAMILIE - Altjahrstag 1.Lesung: Sir 3,2-6.12-14; 2.Lesung: Kol 3,12-21; Evangelium: Lk 2,22-40 Sonntagsmesse: Frau Zäzilia Waidhofer für + Gatten Jemand als Dank und Bitte Fam. Brandstetter / Mitterdorfer f. + Johanna u. Karl Burgstaller zum Sterbeand. Martina Niedermayr als Dank u. Bitte in einem besonderen Anliegen Monika u. Johann Gmeiner f. + Vater u. Schwiegervt. Ernst Hofer z. Sterbeandenken	PGD 912 920 942 947 1013
	15.30	PfK	Jahresdankmesse: Hans und Ursula Eder für + Hedwig Anibas Pfarre Waldhausen für alle Verstorbenen von Waldhausen 2023 Patrick, Manuel, Benjamin u. Thomas für + Freund Marco Langthaler Monika Leimer samt Familie für + Onkel Walter Schruf Elisabeth Leitner für + Hubert Leimhofer Fam. Franz Burgstaller für + Eltern Josef Hundegger f + Frau Hildegard Carbonari	725 840 911 1042 956 973 1065
MONTAG 01.01.2024	9.00 16.00	PfK Glox	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA – NEUJAHR – Weltfriedenstag Neujahrsmesse	

**Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesegnetes Neues Jahr 2024!**

Karl M. Wögerer Pfarrprovisor	Josef Rathmaier Pfarrgemeindebegleiter	Eva Brandstätter Pastoralassistentin	Ulrike Hader Pfarrsekretärin
Andreas Haslinger Pfarrverwalter	Manfred Hader Obmann FA-Finanzen	Franz Furtlehner PGR-Obman	



Vor 800 Jahren wurde die Krippe „erfunden“

Vor 800 Jahren, am 25. Dezember 1223, wollte der heilige Franz von Assisi in einer nächtlichen Feier die Botschaft von der Menschwerdung Gottes sinnenfreudig und alltagstauglich dem einfachen Volk vor Augen führen. Er selbst hatte in Bethlehem einige Jahre zuvor mit innerer Ergriffenheit die heiligen Stätten der Geburt Jesu erleben können. Nun wollte er die Bauernfamilien Italiens auf die Hirtenfelder von Bethlehem führen: innerlich und mit allen Sinnen.

Greccio als neues Bethlehem

Franziskus bat 14 Tage vor Weihnachten im Jahre 1223 einen befreundeten Adeligen, in einer einsamen Felsenhöhle in der Nähe des Dorfes Greccio im mittel-italienischen Rietital alles für das Fest vorzubereiten zu dürfen. **Er wollte alles so gestalten, wie das Kind von Bethlehem in bitterer Not geboren worden war.**

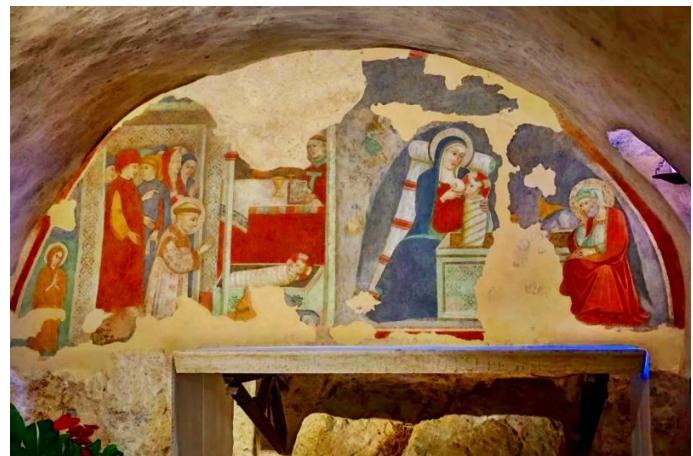
Aus Greccio sollte gleichsam ein neues Bethlehem werden. Die Leute aus der Umgebung und die franziskanischen Brüder kamen mit Fackeln herbei und fanden in der Höhle eine Futterkrippe mit Heu zwischen einem lebendigen Ochsen und einem Esel. Über der Krippe wurde ein einfacher Altar errichtet und die Weihnachtsmesse gefeiert. Franziskus sang mit bewegter Stimme das Evangelium von der Heiligen Nacht und predigte dem umstehenden Volk von der armseligen Geburt des Gottessohnes. Damals, so schließt die Erzählung von der ergreifenden Feier, „**ist das Kind Jesus im Herzen vieler neu geboren worden**“.

Die zentrale Botschaft der Krippe und es Hl. Franziskus ist: „**Gott möchte, dass alle Menschen erlöst werden!**“ Das würde seit der Zeit der Kirchenväter der Ochs und der Esel zeigen: Der Ochs steht für das Volk Israel, der Esel für die Heiden.

Die zentrale Botschaft von Weihnachten ist: „Gott wurde Mensch, damit wir selber mehr Mensch werden!“ Weihnachten ist deswegen so beliebt: Das Kind in der Krippe berührt die Menschen und das werde auch so bleiben.

Ohne Maria und Josef

Dass bei dieser ersten Krippenfeier in Greccio Maria und Josef nicht vorgesehen waren, schien niemanden zu stören. Mütter und Väter, arme Hirten waren die Teilnehmer selbst. Wichtiger war ihnen der Glaube an die tatsächliche Gegenwart Christi bei dieser ungewöhnlichen Messfeier in der Höhle.



Wandfresko in der Höhle von Greccio

Ein Wandgemälde in der Grotte, in der die Krippenfeier stattfand (siehe Bild) zeigt das Kind in der Krippe, darüber den Altar mit Brot und Wein und davor kniend den heiligen Franziskus.

Wie immer es sich mit historischen Fakten verhalten mag – eine ist sicher: Die Feier hat bei den Menschen, die dabei waren, Eindruck hinterlassen. Mit weitreichenden über Jahrhunderte wirkenden Folgen.

Bald darauf entstanden in den Kirchen Darstellungen der Geburt Christi. Nach dem Konzil von Trient (1545-1563) kamen in den Kirchen jene mobilen Krippen auf, die wir zur Weihnachtszeit in den Kirchen, Häusern und Wohnungen aufstellen.

**Die zentrale Botschaft von Weihnachten ist:
Gott wurde Mensch, damit wir selber mehr Mensch werden.**

„Es ist nicht wichtig, wie man die Krippe aufstellt – was zählt, ist, dass sie zu unserem Leben spricht“

Papst Franziskus

1. Zu Weihnachten erbitten wir bei der Türsammlung ihr **Christkindl für unsere Kirchen**.
2. Herzlichen Dank für Ihre Gabe bei der Türsammlung für die Aktion „Sei so frei“ – Bruder in Not in der Höhe von € 2.122,80
3. Das Fachteam Kinderliturgie lädt zum **Besuch des Adventweges im Stiftsgelände „Begleite Rica auf den Weg durch die Advent- und Weihnachtszeit“** bis Samstag, 6. Jänner 2024 herzlich ein.
4. **Hauskirchenhefte** (€ 1,50) und „**Das Wort Gottes für jeden Tag 2024**“ (€ 5,50) liegen am Schriftenstand in der PfK und StK auf.
5. **Doppelseitiges Billett „Hl. Familie“** Motiv auf der **Weihnachtsbriefmarke 2023** als Weihnachtspost aus Waldhausen: Dieses Schmuckbillet ist am Schriftenstand der Pfarrkirche u. Stiftskirche erhältlich: 5 Billets € 4,-
6. **Linzer Bibelkurs zum 1. Korintherbrief im Pfarrheim Bad Kreuzen:** jew. Freitag, 19 – 21.30 Uhr mit Ref. Mag. Martin Zellinger. Abend 1: 12. Jänner 2024 - Was hält uns zusammen? Abend 2: 9. Februar 2024 - Was dürfen wir hoffen? Abend 3: 8. März 2024 - Was nützt mir? Abend 4: 5. April 2024 - Wie funktioniert Gemeinschaft? Anmeldung unter Pfarramt Bad Kreuzen, Tel.: 07266/6217, mail: pfarre.badkreuzen@dioezese-linz.at



Die Sternsinger kommen am 2. Jänner 2024 und erbitten ihre großzügige Gabe für die Dreikönigsaktion,
die heuer zum 70. Mal in Österreich durchgeführt wird.

